



GdS SPEZIAL

Medizinische Dienste/MD Bund

20. September 2022

Herbe Enttäuschung – auf beiden Seiten

Mit dem ernüchternden Angebot einer linearen Tarifsteigerung in Höhe von **2,3 Prozent ab 1. Juli 2022 bei einer Laufzeit von 18 Monaten** eröffneten die Arbeitgeber die Verhandlungen am 19. September 2022 in Berlin. Den von der GdS geforderten **Gewerkschaftsbonus** sowie die Fortsetzung der **Altersteilzeit** für die unteren Vergütungsgruppen bezeichneten sie als „nicht verhandelbar“.

Positiv war allein das Entgegenkommen der TG MD im Hinblick auf den geforderten **Mobilitätszuschuss** für dienstlich veranlasste Fahrten: Die Arbeitgeber boten eine **Erhöhung der Wegstreckenschädigung von 0,30 Euro auf 0,38 Euro pro Kilometer** an.

Dieses Gesamtpaket konnte die GdS nur ablehnen – viel zu weit war es von den Erwartungen der Mitglieder entfernt.

Die GdS informierte die TG MD über die Entscheidung des GdS-Bundesvorstandes, alle Arbeitgeber in der Sozialversicherung aufzufordern, ihre Beschäftigten in der aktuellen Energiekrise finanziell zu unterstützen.

Die Bundesregierung beabsichtigt, Zahlungen in Höhe von bis zu 3.000 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei zu stellen, die **zusätzlich** zum normalen Entgelt geleistet werden. Die GdS sieht die Arbeitgeber in einer klaren Verantwortung gegenüber ihren Beschäftigten. Angesichts der extrem gestiegenen Energiepreise und der sonstigen Lebenshaltungskosten sind die Rechnungen für viele Beschäftigte nicht mehr bezahlbar.

Die TG MD griff dieses Thema zwar im Verlauf der Verhandlungen auf und unterbreitete mehrere Vorschläge dazu, die jedoch gemeinsam hatten, dass das „Energiegeld“ für 2022 und 2023 anstelle und nicht etwa zusätzlich zu einer linearen Tarifsteigerung gezahlt werden sollte.

Das aber widerspricht in jeder Hinsicht dem von der Bundesregierung beabsichtigten Sinn und Zweck einer solchen Zahlung im Rahmen des **Entlastungspakets**.

Am zweiten Verhandlungstag legte die TG MD ein leicht verbessertes Angebot vor, das neben einer linearen Tariferhöhung in Höhe von **3 Prozent ab 1. Oktober 2022** eine **Einmalzahlung in Höhe von 400 Euro** vorsah. Damit sollten die drei Leermonate (von Juli bis September) ausgeglichen werden.

Die GdS war jedoch nicht bereit, mit den „schwer enttäuschten“ Arbeitgebern zu diesen Konditionen einen Tarifabschluss zu vereinbaren.

Am 4. Oktober 2022 geht es in die nächste Runde...

Wir sind bereit! Sind Sie es auch? Dann stärken Sie unsere Verhandlungsposition und werden Sie Mitglied unter www.gds.de/beitritt.

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



- Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.
- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.
- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.
- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft vom _____ bis _____ auf die GdS-Leistungen anzurechnen.
Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift